

7 Lesungen – 7 Orte

Die sieben Lesungsorte befinden sich in den beiden Stadterneuerungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd und haben allesamt einen konkreten Bezug zur Stadterneuerung.

Welchen genau erfahren Sie bei den kostenlosen Lesungen vor Ort.

Die Termine im Überblick

Juni 2024

Do. 13.06. | 18:00 Uhr | Nägeleinsplatz (am Wasserturm)

Jürgen Leuchauer

Di. 18.06. | 18:00 Uhr | Hintere Ledergasse 43

Anette Röckl

Mi. 26.06. | 19:00 Uhr | Pocket Park Peststadel

Thomas Suwito

Juli 2024

Do. 04.07. | 18:00 Uhr | Pocket Park in der Nonnengasse

Lucas Fassnacht

Mi. 10.07. | 18:00 Uhr | Parklet Hans-Sachs-Gasse 1

Christine Rieger

Do. 18.07. | 19:15 Uhr | Klara – Zentrum für Beratung und Engagement, Klaragasse 3

Andreas Thamm

Mo. 22.07. | 18:00 Uhr | Parcouring-Anlage an der Westtormauer

Pauline Füg

Kontakt:

Quartiersmanagement Altstadt

quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de

Tel.: 0911 - 80 19 42 61

www.altstadt.nuernberg.de

Herausgeberin:

Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt,
Marienstraße 6, 90402 Nürnberg

gefördert durch:



Stadterneuerung
Altstadt
Quartiersmanagement

Lesereise
durch die Altstadt 2024



Donnerstag, 13. Juni 2024
18:00 Uhr, Nägeleinsplatz

Jürgen Leuchauer „Deutsche Sprache – lustige Sprache“

Dass die deutsche Sprache sehr schwer zu erlernen ist, wird im internationalen Vergleich immer wieder deutlich. „Deutsche Sprache – schwere Sprache“. Es gibt aber unzählige Aspekte, Betrachtungsweisen, Anzeichen, Blickwinkel, aber auch Beweise, dass die deutsche Sprache sehr humorvoll und lustig sein kann.

„Deutsche Sprache – lustige Sprache“. Nach seinen drei erfolgreichen Bänden, die sich vorwiegend mit der Nürnberger und der fränkischen Mundart beschäftigen, wird es jetzt sehr hochdeutsch bei dem gelerntem Schriftsetzer Jürgen Leuchauer. Und sehr lustig.



1

Dienstag, 18. Juni 2024, 18:00 Uhr,
Hintere Ledergasse 43

Anette Röckl „Hallo Nürnberg“- Kolumne Best-of

Cooler Katzen, fränkische Motten und jetzt auch noch ein „Maushalt“: Anette Röckl, Autorin und Redakteurin bei den Nürnberger Nachrichten, liest aus ihren Kneipenkatzen-Büchern, aus „Von Motten und Menschen“ und aus ihrem neuesten Buch „Mein Maushalt und ich“. Ein Best-of ihrer „Hallo Nürnberg“-Kolumnen, die jeden Samstag in den Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung erscheinen. Eine ironische Betrachtung des fränkischen Alltags. Für Menschen mit und ohne Tiere, die dem Leben lieber mit Humor begegnen.



2

© Foto: Günter Distler

Mittwoch, 26. Juni 2024
19:00 Uhr, Pocket Park Peststadel

Thomas Suwito „KAMBO“

Sensibel und mit feinem Humor erzählt Thomas Suwito in seinem Debütroman KAMBO von einem schwierigen Mutter-Vater-Sohn-Verhältnis. Die Familie zerfällt, als Mutter Rosa nach Südamerika flieht – zum Yogameister Wulf, der sich dort ein Hostel mit Retreatcenter aufbaut. Sohn Lucki reist ihr hinterher. Vater Chris kämpft erst mal mit der Kränkung.

KAMBO ist eine Geschichte über Verletzungen und den Versuch einer Wiederannäherung. Auch vom ambivalenten Lebensstil der Mittelschicht handelt dieser Roman. Dann wird es ein bisschen giftig - und anders als wenn der Lehrer Thomas Suwito vor der Klasse steht.



Foto: Isabel Lauer

3

Donnerstag, 04. Juli 2024
18:00 Uhr, Pocket Park Nonnengasse

Lucas Fassnacht alias Robin Hill „Strom – Das Dunkle Erwachen“

Der 2022 mit dem Nürnberger Kulturpreis ausgezeichnete Autor Lucas Fassnacht liest aus seinem neuesten Buch, dem Science-Fiction-Roman „Strom – Das dunkle Erwachen“: Die Welt, in der Fiora aufwächst, ist ein Albtraum aus Sand, Fels und einer alles versengenden Sonne. Doch schlimmer ist der Hass,

welcher der jungen Frau entgegenschlägt. Denn ein dunkles Geheimnis umhüllt Fioras Herkunft. Im Schatten ihrer Halbschwester Mara versucht sie sich zu beweisen und lässt sich von Meister Konstantin ausbilden, dem einzigen Gelehrten der Stadt. Doch der Meister ist nicht, wer er zu sein scheint: Die Energie, die durch ihn fließt, ist machtvoll genug, die Welt in Asche zu legen. Fiora muss herausfinden, wer sie wirklich ist – weit mehr als nur ihr eigenes Schicksal steht auf dem Spiel.



© Foto: Mona Franz

4

Mittwoch, 10. Juli 2024
18:00 Uhr, Parklet Hans-Sachs-Gasse 1

Christine Rieger „Su sinns hald, däi Franggn – dou konnsd nix machn“

Kurzgeschichten mit Überraschungseffekt sind die Spezialität der Nürnberger Autorin Christine Rieger, die sie in bisher acht Büchern veröffentlicht hat.

Mit viel Humor „schaut sie den Leuten aufs Maul“ und verarbeitet Alltagsgeschehnisse zu heiteren oder spannenden Geschichten, sowohl auf Hochdeutsch als auch in Nürnberger Mundart.



© Foto: Sonnenbild-Studio, Nbg-Langwasser

5

Donnerstag, 18. Juli 2024
19:15 Uhr, Klara, Klaragasse 3

Andreas Thamm „Der geheime Jeansladen. Kurze Texte, große Frechheit“

Andreas Thamm, geboren 1990 in Bamberg, hat in Hildesheim Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus studiert. Lebt als Journalist, Autor und Suppenkoch in Nürnberg. Texte erschienen in: taz, ZON, SPON, Fluter, etc.

Bei Magellan erschienen die Jugendromane „Heldenhaft“ und „Wenn man so will, waren es die Aliens“, in der Serie 945756 der Roman „Unter Schluchten“. Andreas Thamm ist Kulturförderpreisträger und Arbeitsstipendiat des Freistaats Bayern 2020 und Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg 2021.



© Foto: Sarah Güber

6

Montag, 22. Juli 2024
18:00 Uhr, Parcoursing-Anlage
an der Westtormauer

Pauline Füg „nach der illusion“

Wenn die Autorin, Poetry Slammerin und Psychologin Pauline Füg auf die Bühne tritt, treffen Wortspiele auf Lyrik auf Klang auf ungewöhnliche Kurzgeschichten. In ihrem zweiten Lyrikband „nach der illusion“ beschäftigt sie sich mit den verschiedenen Formen von Wirklichkeiten, die sich zum Beispiel durch psychische Erkrankungen wie Demenz oder Depressionen verändern. Pauline Füg bringt das Publikum zum Nachdenken und zum Schmunzeln und nimmt es mit in eine literarische Parallelwelt.



© Foto: Vanessa Deher

7